

Gemeinsam für Demokratie und gemeinsam für Flüchtlingsrechte

Das Flüchtlingsthema ist ein wichtiger Indikator dafür, wie wir in den westlichen europäischen Ländern unsere Demokratie verstehen und wie wir demokratische Werte gegenüber rechten Kräften verteidigen. „Gemeinsam für Demokratie!“ - Dieses Motto verbindet Initiativen in der Flüchtlingsarbeit auch mit anderen zivilgesellschaftlich engagierten Gruppen. Die Tagung zielt darauf, verschiedene Akteure in der Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit, Umweltschutz- und Entwicklungszusammenarbeit sowie in der Demokratieförderung miteinander zu vernetzen. Es gibt Raum zum Kennenlernen, zum Austausch und für die Entwicklung von innovativen Aktivitäten. Demokratie leben, Menschenrechte schützen und gemeinsame Strategien entwickeln, um wehrhaft gegenüber rechtspopulistischen und rechtsextremen Entwicklungen zu sein, dazu möchte die Tagung einen Beitrag leisten.

Lucia Braß, Vorsitzende des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg

Regine Gnegel, Referentin Flucht und Interkulturelle Kompetenz, Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe

Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb, Pfarrerin, Beauftragte für die Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern und Flüchtlingen, Evangelische Akademie Baden

Dietmar Oppermann, Referent für kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit, Diakonisches Werk Württemberg

Wolfgang Mayer-Ernst, Pfarrer und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Edgar Eisele, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Joachim Glaubitz, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 20. September 2024

15:00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Für die Evang. Akademien: Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb Für den Flüchtlingsrat Baden-Württemberg: Lucia Braß
15:45 Uhr	Triggerpunkt Asyl - wie die extreme Rechte mit dem Flüchtlingsthema die Demokratie zerstört Urs Keller , Oberkirchenrat, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden
16:15 Uhr	Engagement für Demokratie, Menschenrechte und für eine bessere Welt - sechs Inputs zu brennenden Themen und dringenden Initiativen <ul style="list-style-type: none"> - Fridays for Future (angefragt) - AABS, Antifaschistisches Aktionsbündnis Stuttgart & Region - Bündnis für Demokratie & Menschenrechte (angefragt) - Seebrücke (angefragt) - Wandel.Handel (angefragt) - Offenes Treffen gegen Krieg und Militarisierung Stuttgart (angefragt)
17:00 Uhr	Barcamp: Neue Bündnisse für eine bessere Welt Gemeinsam zündende Ideen suchen und wirksame Aktionen entwickeln.
18:15 Uhr	Vorstellen der Ergebnisse
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Ein anderer Blick auf die Krisen unserer Zeit - Animierte Kurzfilme David Crisp: „A world in chaos“ und Pritt Tender: „Dog Appartement“ Joachim Glaubitz : Einführung
21:15	Fortsetzung der Gespräche an der Bar

Samstag, 21. September 2024

8:15 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Andacht in der Kapelle Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb
9:15 Uhr	Flucht und Migration in europäischer Dimension: Grenzverwaltung und Gemeinsames Asylsystem von 1985 bis heute Dr. Bernd Kasperek , HU Berlin Vortrag und Diskussion
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	WORKSHOPS
	Workshop 1 Zugang zu einem fairen Asylverfahren: Aktuelle Probleme und zukünftige Herausforderungen Jürgen Blechinger , Jurist, Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe
	Workshop 2 Rückführungsverbesserungsgesetz und Abschiebungshaft Anne Feßenbecker , Rechtsanwältin Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb
	Workshop 3 Deutsche erster und zweiter Klasse? Einbürgerung von Menschen mit Fluchthintergrund Matthias Höllerer , Rechtsanwalt Moderation: Edgar Eisele
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	WORKSHOPS
	Workshop 4 „Beschleunigtes Verfahren“ und die Herausforderung Anhörung - mit Blick auf das Dolmetschen Fabien Dushimirimana , BAMF, Impulsvortrag Moderation: Lucia Braß

Workshop 5

Türkei - sicheres Herkunftsland oder Verfolgerstaat?

Barbara Neppert, amnesty international

Moderation: Dietmar Oppermann

Workshop 6

Die Situation in Afghanistan unter den Taliban

Sadiq Zartila, Aktivist, Vorstandsmitglied im Flüchtlingsrat BW

Moderation: Wolfgang Mayer-Ernst

Workshop 7

Das Land rückt nach rechts – Strategien der Einflussnahme völkisch-nationaler Kräfte

Joachim Glaubitz

Moderation: Regine Gnegel

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Menschenrechte und Migration in Europa: Ein Ausblick auf 2030

Erik Marquardt, MdEP-Bündnis 90 / Die Grünen

Vortrag (online) und Diskussion

17:00 Uhr

Tagungsende

Evangelische Akademie Baden

Tagungsbüro: Sabine Schroth

Sabine.Schroth@ekiba.de

Tel.: 0721 - 9175-522

Anmeldung bitte schriftlich [hier](#)

Anmeldeschluss: **02. August 2024**

Tagungsort und Anreise

Haus der Kirche - Evangelische Akademie Baden

Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 - 9280

E-Mail: hausderkirche@hdk.ekiba.de

Website: www.haus-der-kirche.ekiba.de

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

Einzelzimmer: **100,00 € p.Pers.** (Übernachtung im EZ, Vollpension, Tagungsbeitrag)

Doppelzimmer: **80,00 € p.Pers.** (Übernachtung im DZ, Vollpension, Tagungsbeitrag)

Ohne

Übernachtung: **60,00 € p.Pers** (Verpflegung, Tagungsbeitrag)

Ermäßigter Beitrag (Studierende, Auszubildende, geringverdienende):

Einzelzimmer: **70,00 € p.Pers.** (Übernachtung im EZ, Vollpension, Tagungsbeitrag)

Doppelzimmer: **50,00 € p.Pers.** (Übernachtung im DZ, Vollpension, Tagungsbeitrag)

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit tätige Personen werden gebeten, die Übernahme der Tagungskosten bei ihren Kirchengemeinden, Kommunen und Initiativen vor Ort zu beantragen.

Falls dies nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an:

Sabine.Schroth@ekiba.de



©FUNDUS/Klaus Hofacker

**Gemeinsam für Demokratie
und gemeinsam für
Flüchtlingsrechte**

Einladung zur Flüchtlingschutztagung

20.-21. September 2024

Haus der Kirche
Bad Herrenalb

